

Schule verbietet Bauchfrei - mit einem sehr seltsamen Argument

Beitrag von „BlackandGold“ vom 23. Juli 2025 08:50

Zitat von Quittengelee

Und müssen die eigentlich selbst finanziert werden? Und die Schultaschen und Handys erst, daran erkennt man den Sozialstatus am deutlichsten... Ich weiß nicht, ob das die grundsätzlichen Debatten beenden würde.

Immer wenn ich höre, dass Schuluniformen soziale Unterschiede beseitigen würden, muss ich schmunzeln. Die entsprechend interessierten Schüler:innen schaffen es schon, dass sie ihren Sozialstatus markieren.

Zu dem das hier wieder neugestarteten Instagram-Post: Schule lebt u.a. von der Erziehungspartnerschaft. Als Vater würde man mich nie irgendwo so sicher aus der Partnerschaft rauskegeln, als wenn man meiner Tochter sexistische Vorgaben macht. (Und Schultern zu bedecken o.ä. um die armen LEHRER nicht abzulenken, ist mehr als nur sexistisch...) Ich stelle mir gerade vor meinem inneren Auge die Wirksamkeit einer Ordnungsmaßnahme vor, wenn der anwesende Vater der Schulleitung nicht nur ins Gesicht lacht, sondern die Schülerin wegen dem angemahnten Verhalten lobt und zusätzlich direkt einen Widerspruch ankündigt (und ich sehe noch nicht wie eine Bezirksregierung so eine OM aufrechterhält).

Als männlicher Lehrer würde ich eine Kleiderordnung, die geschlechtliche Unterschiede macht, ablehnen. Und zwar vehement. Und ich hätte einige Nachfragen zu Kolleg:innen, die so etwas propagieren würden (je nach Sympathie oder vermuteter Absicht mehr oder weniger privat/scharf).